



## OLARI ELTS

### Dirigent

*“There’s an irresistible energy and joy in Elts’ conducting style; he leaps about the podium, sweeping his arms and hands in enthusiastic but exquisitely clear, focused gestures.”*

Artsfile Ottawa

Olari Elts erlangt durch seine Leidenschaft für unverwechselbare und fantasievolle Konzertprogramme große Anerkennung in der internationalen Musikszene. Er dirigierte bereits Orchester wie das Seattle Symphony, Wiener Symphoniker, City of Birmingham Symphony Orchestra, Gewandhausorchester Leipzig, Danish National Symphony Orchestra, Netherlands Radio Philharmonic Orchestra, Orchestre National de Lyon, Orquestra Sinfónica do Porto Casa da

Música, Yomiuri Nippon Symphony Orchestra, Malaysian Philharmonic Orchestra und Melbourne Symphony Orchestra. Solisten mit denen Elts regelmäßig zusammenarbeitet sind Jean-Efflam Bavouzet, Gautier and Renaud Capuçon, Brett Dean, Isabelle Faust, Alban Gerhardt, Martin Grubinger, Martin Helmchen, Stephen Hough, Felix Kleiser, Kari Kriikku, Sally Matthews, Karita Mattila, Baiba Skride und Antoine Tamastit.

In der Saison 2017/18 dirigiert er zum wiederholten Mal das Finnish Radio Symphony Orchestra, Scottish Chamber Orchestra, RTÉ Dublin Orchestra, Ulster Orchestra, Warsaw Philharmonic, Slovenian Philharmonic, Robert-Schumann-Philharmonie und debütiert mit dem Seoul Philharmonic Orchestra. Mit dem aus Tallinn stammenden Theaterensemble NO99 kombiniert er Mendelssohn und Shakespeare bei einer Theater-Konzert-Produktion am Konzerthaushaus Berlin. Im Jubiläumsjahr anlässlich des 100. Geburtstags Leonard Bernsteins wird Elts 2018 den Film „On the Waterfront“ mit dem Orchestre Philharmonique du Luxembourg und dem Orquestra Sinfónica do Porto Casa da Música begleiten. Kürzlich trat Elts beim Pariser Presence Festival auf, wo er neue Werke von Kaija Saariaho, Ondřej Adámek und Helena Tulve mit dem Orchestre National de France dirigierte. Mit dem National Arts Centre Orchestra (Ottawa) führte Elts im Frühjahr 2017 die Weltpremiere von Gary Kulesha’s Diary of Virginia Woolf auf.

Elts führt in dieser Saison die Aufnahme des Violinkonzerts des estnischen Komponisten Heino Eller fort, die er gemeinsam mit Baiba Skride und dem Estonian National Symphony Orchestra einspielt. Seine Einspielungen für das Label Ondine beinhalten unter anderem Werke von Erkki-Sven Tüür, aufgenommen mit der Tapiola Sinfonietta, darunter sein Konzert für Bratsche *Illuminatio* mit Lawrence Power, der Symphonie Nr.5 für Big Band, elektrische Gitarre & Symphonieorchester sowie *Prophery* für Akkordeon und Orchester. Auch seine 2016 aufgenommene Einspielung von Brahms Arrangements (Detlev, Berio) mit dem Helsinki Philharmonic Orchestra wurde in der Presse hoch gelobt.

Für die Norwegen Tour der Artica Opera dirigierte Olari Elts 2015 die Neuproduktion von *Eugen Onegin*. Des Weiteren leitete er mehrere Produktionen an der Estonian National Opera, darunter Britten’s *Albert Herring* und Puccini’s *Il trittico* sowie Mozarts *Don Giovanni* und *Idomeneo*, sowohl mit dem Latvian National Symphony Orchestra, als auch mit dem Estonian National Symphony Orchestra. An der Opéra de Rennes dirigierte er Berlioz *La Damnation du Faust*.

Elts ist Erster Gastdirigent des Estonian National Symphony Orchestra. Von 2011 bis 2014 hatte er diese Position beim Helsinki Philharmonic Orchestra inne, und zuvor, von 2006 bis 2011 beim Orchestre de Bretagne. 2007 bis 2010 war er außerdem Erster Gastdirigent des Scottish Chamber Orchestra und 2001 bis 2006 Chefdirigent des Latvian National Symphony Orchestra. Elts, der 1971 in Tallinn geboren wurde, ist ferner Gründer und Direktor des NYJD Ensembles für zeitgenössische Musik.

**SAISON 2017/2018 - WIR ÜBERARBEITEN UNSERE BIOGRAPHIEN REGELMÄSSIG. BITTE VERWENDEN SIE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL.**